



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

25. Jahrgang, Sonntag, den 24. Februar 2019, Nummer 2



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Kirche Schellbach

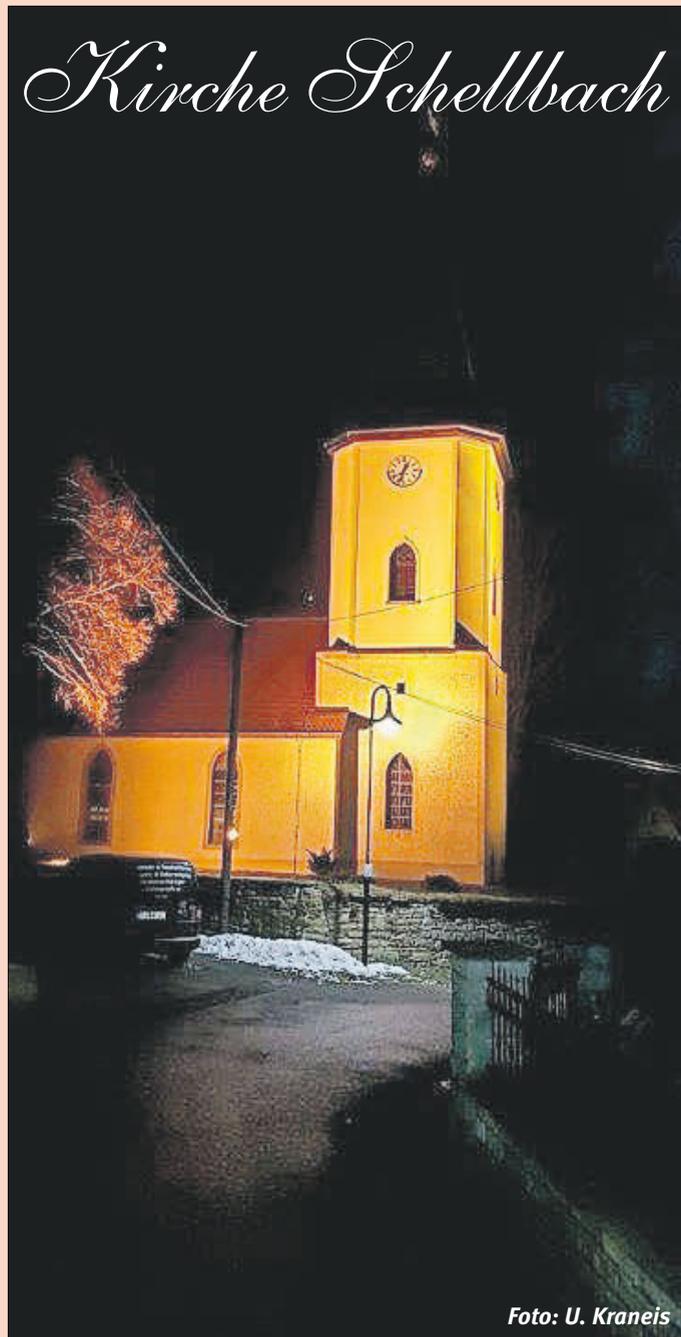


Foto: U. Kraneis

Inhalt	Seite
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 9
Gutenborn	ab 12
Kretzschau	ab 17
Wetterzeube	ab 18

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Sonntag, dem 31. März 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 15. März 2019

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Verbandsgemeindebürgermeister Herr Kraneis
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastensendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig
Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187
Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Tel. 03441 725153

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153
jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	03441 740440
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	03441 740441
Polizeirevier BLK Naumburg	0175 8356700
Revierkommissariat Zeitz	03445 2450
Regionalbereichsbeamte Droyßig (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	03441 634-0
Leitstelle Burgenlandkreis	034425 3088-0
Tierheim Zeitz	03445 75290
Gasversorgung Thüringen	03441 219519
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	0361 73902416
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	03461 352-111
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0171 9361507
	0180 2040506

- Anzeige -



**Jürgen
Drews
in
Droyßig!**

**Schlager
Open – Air
am 1. Juni 2019**

Kartenvorbestellung unter 0172 8808560

Gemeinde Wetterzeube

Frau Monika Beer	am 22.03.	zum 80. Geburtstag
Herr Dietmar Schmidt	am 28.03.	zum 70. Geburtstag
<u>Wetterzeube OT Breitenbach</u>		
Frau Rosalinde Gruner	am 15.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Rosemarie Vogel	am 17.03.	zum 85. Geburtstag
<u>Wetterzeube OT Dietendorf</u>		
Herr Erhard Ahnert	am 03.03.	zum 80. Geburtstag
<u>Wetterzeube OT Goßbra</u>		
Frau Regina Müller	am 28.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Detlef Peter	am 05.03.	zum 75. Geburtstag
<u>Wetterzeube OT Sautzschen</u>		
Herr Wilhelm Gräfe	am 08.03.	zum 85. Geburtstag
<u>Wetterzeube OT Schkauditz</u>		
Herr Roland Falke	am 29.03.	zum 70. Geburtstag

Information zu einem Bürgerbus

Am 13. Februar 2019 nahmen der Verbandsgemeindebürgermeister Herr Kraneis und Verbandsgemeinderatsmitglied Arnd Czapek an einem Termin in Magdeburg im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr teil. Thema war die Möglichkeit der Anschaffung eines Bürgerbusses für die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit ihren 53 Ortsteilen.

**Geburtstage****Gemeinde Gutenborn**

<u>Gutenborn OT Bergisdorf</u>		
Frau Rosmarie Schilling	am 27.03.	zum 70. Geburtstag
<u>Gutenborn OT Frauenhain</u>		
Herr Helmut Sill	am 22.03.	zum 90. Geburtstag
<u>Gutenborn OT Rippicha</u>		
Herr Frank Mühle	am 20.03.	zum 75. Geburtstag
<u>Gutenborn OT Schellbach</u>		
Frau Marie-Luise Hensel	am 18.03.	zum 80. Geburtstag
Herr Horst Dathe	am 22.03.	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

Frau Jutta Böhmer	am 25.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Sternitzky	am 07.03.	zum 80. Geburtstag
Herr Helmut Buschendorf	am 17.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Sybille Kühn	am 19.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Marlies Brauer	am 20.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Liane Elze	am 29.03.	zum 90. Geburtstag
<u>Kretzschau OT Gladitz</u>		
Frau Angela Schulz	am 28.02.	zum 70. Geburtstag
<u>Kretzschau OT Salsitz</u>		
Herr Dieter Hanke	am 26.03.	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal

<u>Schnaudertal OT Bröckkau</u>		
Herr Rainer Röhler	am 01.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Hannelore Amrhein	am 09.03.	zum 70. Geburtstag



18. Frühstückstreffen für Frauen

„Schlapp war gestern – Neuen Mut schöpfen“

Unter diesem Thema steht unser Frühstückstreffen am
16.03.2019

von 9 bis 12 Uhr im Hyzet-Klubhaus Alt-Tröglitz.

Frau Hanna Backhaus aus Kassel-Calden wird uns mit Schwung durch diesen Vormittag führen und wie gewohnt werden Sie wieder mit einem leckeren Frühstück verwöhnt, haben Zeit für Gespräche, Musik und einen Büchertisch.

Kinder von 3 bis 10 Jahren werden betreut.

Karten gibt es zum Preis von 10 €, die Kinderkarte für 1 € vom **25.02.2019 bis 09.03.2019** bei

- Fleischerei Hummelt – Zeitz, A.-Bebel-Str.
- Fleischerei Hummelt – Filiale Droyßig
- Mohrenapotheke Zeitz
- Lindenapotheke Osterfeld
- Löwenapotheke Pölzig
- Postfiliale Tröglitz
- Hyzet-Klubhaus

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis



Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstraße 1

06712 Zeitz

Tel.: 03441 879112

Fax.: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de

Auszug aus dem Kursangebot:

19FZ1020C Wahlen 2019 zum Europäischen Parlament am

Mi., 27.02.2019, 18.00 – 19.30 Uhr;

19FZ1020A 1918/19 in Berlin – Schauplätze der Revolution

am Do., 07.03.2019, 18.30 – 20.00 Uhr;

19FZ2020 Literatur aus der Natur ab Mi., 20.02.2019,

10.00 – 11.30 Uhr (6 Termine);

19FZ2090B Nähen für Anfänger ab Di., 26.02.2019,

17.00 – 19.15 Uhr (5 Termine);

19FZ2050A Gesellschaftstanz – Anfängerkurs

ab Sa., 02.03.2019, 10.00 – 11.30 Uhr (10 Termine);

19FZ2090C Schneiderkurs ab Mi., 06.03.2019,

17.00 – 19.15 Uhr (10 Termine);

19FZ2110A Vom Knipsen zum Fotografieren – Grundkurs ab

Fr., 08.03.2019, 17.00 – 20.00 Uhr (5 Termine);

19FZ3013A Qigong ab Di., 26.02.2019, 18.30 – 20.00 Uhr

(6 Termine);

19FZ3022C Cuba Fitness für Kinder ab Do., 07.03.2019,

15.45 – 16.30 Uhr (2 Termine);

19FZ3050B Es grünt so grün – die grüne Frische in der Küche (Kochkurs) am

Mi., 13.03.2019, 17.15 – 21.00 Uhr;

19FZ4060A Englisch für Anfänger (1. Semester) – Stufe A1

ab Mo., 25.02.2019, 17.00 – 18.30 Uhr (15 Termine);

19FZ4027A Chinesisch für die Reise ab Do., 28.02.2019,

17.30 – 19.00 Uhr (5 Termine);

19FZ5010C Computerkurs Teil 1 – auch für Senioren ab Di.,

26.02.2019, 08.00 – 10.15 Uhr (4 Termine)

Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.



Qualitätstesterte Einrichtung nach IWIS

Unser Frühjahrssemester hat begonnen

Kursauswahl:

– *Eisenberg:*

Spanische Küche: Mo., 11.03., 18:00 Uhr; **Yoga:** Mo., 18:15 Uhr; Di., 19:45 Uhr; Mi., 18:15 Uhr; **Tai Chi Chuan:** Mo., 18:15 Uhr; **Fitness mit Musik:** Mo., 18:30 Uhr; **Englisch:** mit Vorkenntnissen: Mi., 18.00 Uhr; Konversation: Do., 17:30 Uhr; Mittelstufe: Do., 19:10 Uhr

– *Schkölen:*

Kleine Welskunde: Di., 26.03., 17:30 Uhr

– *Hermsdorf:*

Gewürzpflanzen & Heilwirkung: Teil 1: Mo., 11.03., Teil 2: 25.03., 18:00 Uhr; **Fasten (Infoabend):** Mo., 27.02., 18:00 Uhr; **Fasten für Gesunde:** 01. - 08.03.; **Xpert-Business (Infoveranstaltung):** Mi., 27.02., 18:00 Uhr

Weitere Informationen:

Tel. 036691 60972 (Gesundheit) sowie 036601 82609. Unser vollständiges Programm auf www.volkshochschule-shk.de.

Wir suchen dringend **Kursleitende**, u. a. für **Italienisch, Englisch, Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Wassergymnastik.**

Deutscher Gewerkschaftsbund Region Halle-Dessau

Stadt Zeitz • Burgenlandkreis • Gemeinde Elsteraue

VGem Droyßiger- Zeitzer Forst

Unternehmer der Region

Beschäftigungsinitiative „Pakt für Arbeit Zeitz“

Zeitzer Erklärung zum Braunkohlestrukturwandel

Der Altkreis Zeitz (Stadt Zeitz, Gemeinde Elsteraue, Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst und Teile der Verbandsgemeinde Wethautal) mit seinen über 50 000 Einwohnern und seiner über 1000-jährigen Geschichte ist die südlichste Region in Sachsen-Anhalt. Nach dem Jahr 1989 hat die Stadt Zeitz nicht nur ihren Status als Kreisstadt verloren. Es sind hier viele Tausend Arbeitsplätze in und mit der ehemals weltbedeutenden Industrie verschwunden. Eine flächendeckende Abwanderung in ähnlicher Höhe war die Folge. Die Wunden sind noch heute tief und deutlich in der gesamten Region sichtbar. Verfall und Leerstand, aktuell bei 23% in Zeitz und damit weit über Landesdurchschnitt, prägen bis heute das Bild der Region.

Hier ist aber auch der Sitz der MIBRAG mbH, des Chemie- und Industrieparkes Zeitz, der Südzucker AG – Werk Zeitz, der Zeitzer Guss GmbH und weiterer bedeutender Arbeitgeber und Vertreter des Mittelstandes, die von der Braunkohle abhängen. Braunkohle ist ein günstiger Energieträger, auf dem weite Teile der vorhandenen Industrie beruhen. Nunmehr drohen ein erneuter Strukturbruch und damit der Verlust von etwa 6300 Arbeitsplätzen mit einer Wertschöpfung von jährlich rund 400 Millionen EURO vor Ort. Die Region und die Stadt Zeitz haben den deutlichsten Ader-

lass erfahren müssen und sind bereits dadurch benachteiligt. Dieses Gefühl setzt sich auch bei der Bevölkerung fort. Die durch die Situation vor Ort schwierige politische Arbeit wird durch weitere negative Zukunftsaussichten noch einmal erheblich belastet.

Die Abkehr von der Braunkohle können wir hier vor Ort nicht verhindern. Viele Fragen zur Versorgungssicherheit sind noch nicht beantwortet. Es geht aber um das Wann und das Wie!

Wenn die Bundespolitik durch ihre Entscheidungen dazu beiträgt bzw. die Ursachen dafür setzt, muss sie auch für einen Ausgleich sorgen – und zwar dort, wo der Braunkohlestrukturwandel stattfindet, hier im ehemaligen Altlandkreis Zeitz. Das ist eine mindestens moralische Verpflichtung den hier lebenden und arbeitenden Menschen gegenüber.

Der Pakt für Arbeit fordert daher:

- **ein klares Bekenntnis des Bundes und des Landes zu ihrer Verantwortung für getroffene Entscheidungen**
- **zu allererst die Schaffung neuer, gut bezahlter tarifgebundener Industriearbeitsplätze vor Ort VOR dem Ende der Kohleverstromung**
- **die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich Straße und Schiene**
- **die Ansiedlung von Institutionen wie einer Hochschule, eines Zukunftsinstituts sowie die Prüfung und Umsetzung der übrigen Vorschläge aus dem Abschlussbericht der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“. Diese Forderung gilt aber auch für weitere, noch zu entwickelnde Vorschläge.**
- **Nutzung des Potentials der reichlich vorhandenen Gewerbeflächen insbesondere im Chemie- und Industriepark Zeitz. Stärkere Unterstützung bei der Vermarktung dieser Gewerbeflächen und bei der Ansiedlung neuer Betriebe auf diesen Flächen.**
- **und schließlich das Wichtigste: Die Politik muss für einen Ausgleich sorgen – und zwar dort, wo der Braunkohlestrukturwandel stattfindet, hier im ehemaligen Kreis Zeitz - und das möglichst sofort**

Oder in anderen Worten: In den Abschlussbericht der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ sind viele gute Ideen eingeflossen. Aber

- **es fehlen noch konkrete Ansiedlungsstrategien für neue zukunftsgerichtete Arbeitsplätze als wesentliche Aufgabe**
- **es muss für eine auskömmliche Finanzierung der Maßnahmen gesorgt werden**
- **die Verteilungskämpfe müssen in Sachsen-Anhalt zugunsten des tatsächlich vom Strukturwandel betroffenen Altlandes Zeitz ausgehen, nicht zugunsten von Großstädten oder anderen Regionen**
- **die Maßnahmen dürfen nicht in den Fachministerien oder an Bürokratie scheitern**
- **und insgesamt muss vermieden werden, dass in der Politik einzelne Ideen zerredet werden und am Ende nichts übrig bleibt. Daher müssen die Zuständigkeiten und Kompetenzen klar geregelt werden.**
- **Eine gute und eng abgestimmte Kooperation wird ausdrücklich begrüßt!**

Das sind die Forderungen an die Politik in Bund und Land!

Die „**Zeitzer Erklärung zum Braunkohlestrukturwandel**“ wurde am 7. Februar 2019 in der Veranstaltung zur Verlei-

hung des „**Zeitzer Michaels**“ an den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Dr. Reiner Haseloff übergeben. Unterzeichnet ist die Erklärung von

Christian Thieme
Oberbürgermeister Stadt Zeitz
Vorsitzender der Beschäftigungsinitiative
„Pakt für Arbeit Zeitz“

Dr. Markus Lorenz
Werkleiter Südzucker Werk
stellv. Vorsitzender der Beschäftigungsinitiative
„Pakt für Arbeit Zeitz“

Karsten Priedemann
DGB Halle Dessau
stellv. Vorsitzender der Beschäftigungsinitiative
„Pakt für Arbeit Zeitz“

Uwe Kraneis
Verbandsgemeindebürgermeister
der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Andreas Buchheim
Bürgermeister der Gemeinde Elsteraue

Kindertagesstätten

Hort Droyßig

Droyßiger Hortkids „Helau“ – der frühe Vogel fängt die Kamelle!

Ziemlich zeitig, nämlich am 21. Januar, feierten wir Kinder dieses Jahr Fasching! Dafür aber zweimal an einem Tag. Genau! Richtig gelesen, denn am Vormittag feierten wir mit der gesamten Grundschule Droyßig im Schützenhaus eine ganz tolle Faschingssause und im Anschluss ging es nach einer kurzen Verschnaufpause nach dem Mittagessen im Hort weiter!

Nach dem Startschuss unserer Erzieherinnen schwangen Superheldinnen, Polizisten, Ninjas und Meerjungfrauen zu unserem Lieblingspartyspiel „Stop – Tanz“ das Tanzbein – was für eine Stimmung! Die Zeit verflog nur so bei den vielen tollen Spielen, die wir uns alle ausgedacht und gewünscht hatten.

Manch einer ist ganz schön außer Puste geraten bei der ganzen Action – puh! Aber die Rettung nahte, denn unsere Erzieherinnen hatten ein richtig tolles Buffet für uns vorbereitet mit kleinen Käse-Würstchen Spießen, Partyklöpschen und bunten Gemüsetellern. Natürlich waren auch kleine Naschereien dabei, denn das darf bei einer echten Kinderparty im Hort nicht fehlen! Und wer sich erfrischen wollte, machte Halt an unserer Kinder-Bar, da gab es eine tolle Fruchtbowle. Lecker!!!

Tagelang wunderten wir uns aber über einen mysteriösen Clown, der uns vom Schrank aus thronend anlachte, aber keiner unserer Erzieherinnen verriet uns auch nur ein Wort darüber! Dann wurde das Geheimnis gelüftet! Es war eine Faschings-Piñata, die unsere Erzieherin Conny gebastelt hatte.

Das Zertrümmern der Piñata war ein Riesenspaß, lauthals feuerten wir alle an, die sie zum Platzen bringen sollten! Es brauchte schon ein paar Versuche und dann KNACK: regnete

es Konfetti, Luftschlangen und kleine Naschereien! Das war ein Spaß!

Irgendwann ist aber dann doch mal die Luft raus, denn von frühmorgens an feiern ist ganz schön anstrengend! Also packten wir alle mit an und räumten unsere Horträume auf und gingen an die frische Luft.

Dieser Faschingstag bleibt uns allen noch lange in Erinnerung! Und: Nach der Party ist vor der Party!

Die Droyßiger Hortkids und das Erzieherteam



Schulen

Grundschule Droßdorf

Verabschiedung der Leiterin der Grundschule Droßdorf

Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen sowie Vertreter des Landeschulamtes und der Kommunalpolitik hatten sich am Donnerstag, dem 31. Januar 2019, im Gemeindezentrum Gutenborn an der Grundschule Droßdorf eingefunden, um **die langjährige Schulleiterin** der Grundschule Droßdorf, **Frau Christine Hörtzsch**, in den Ruhestand zu verabschieden.



Wir danken Frau Hörtzsch für die sehr angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute! Neue Schulleiterin der Grundschule Droßdorf ist seit 1. Februar 2019 Frau Dominique Arnold.

*Kraneis
Verbandsgemeindebürgermeister*

Abschied nach 40 Jahren

*„Es war einmal, es war einmal – so fangen alle Märchen an.
40 Jahre kamst du her,
das fiel dir so gar nicht schwer.
Mit Güte und Gelassenheit
regierdest du hier allezeit.
Gut gemacht, gut gemacht ... Ja das hast du gut gemacht!“*

Am 31. Januar ging eines der modernen Märchen zu Ende. Das Märchen einer Schulleiterin, die stets mit Ruhe und Verständnis um die Lösung aller Probleme bemüht war, fürsorglich eine Wohlfühlatmosphäre für ihr „Gefolge“ schuf und für alle „Zwerge“ stets ein offenes Ohr hatte.

Dieser letzte Tag, da waren sich alle einig, sollte etwas ganz Besonderes werden. Darum gab es schon lange im Vorfeld Ideen, Diskussionen und Proben. Dank aller Gehilfen wurde es ein gelungener Abschied.

Am frühen Morgen standen die Kinder der Grundschule Droßdorf, ehemalige Schüler bis zum Erwachsenenalter und frühere Kollegen mit Windlichtern in den Händen auf dem Schulhof Spalier. Im Polizeiauto wurde die ChefIn Christine Hörtzsch abgeholt und lief ein letztes Mal begleitet vom Lied „Alte Schule, altes Haus“ den langen Schulhofgang entlang.



Wie in jedem richtigen Märchen, so sollte es auch für Frau Hörtzsch einen Lohn für ihre Arbeit geben. Eine Fee brachte einen großen Klumpen Gold, der sich als Schatztruhe entpuppte. Doch leider war ein Zahlenschloss darum. „Richtige Märchenhelden müssen auch eine Prüfung bestehen“, meinte Henri aus der 1. Klasse.

Nach einem kleinen Sekt-empfang mit Erinnerungen an alte Zeiten musste sich nun Frau Hörtzsch dieser Aufgabe stellen. Jede Klasse hatte ein Rätsel zum Thema Märchen vorbereitet. Von Quizfragen, über Rollenspiele, Merkaufgaben und Wettpuzzeln war der Tag sehr kurzweilig. Bei jeder richtigen Lösung gab es einen Zahlencode für die Schatztruhe.



Als besonderes Geschenk überreichte jeder von ihnen noch einen Linolschnitt der Rippichaer Mühle, den sie eigens im Gestaltenunterricht angefertigt hatten.



Pünktlich um 11.30 Uhr hatten sich dann alle wieder im Gemeindezentrum eingefunden. Frau Hörtzsch hielt das letzte Mal das Zepter in der Hand und die 2. Klasse eröffnete „Hurra, die Rente ist da“ das kleine Überraschungsprogramm.

Die Klasse 3 gab mit ihrem Gedichtbeitrag zu bedenken, was man mit *10.000 großen Pausen* (die ja nun warten) so anstellt. Auch die Schüler der Klasse 4 gratulierten mit einem gebührenden, musikalischen Ständchen zum Ruhestand.



Fast hätten alle den Schatz vergessen, wären da nicht die Hortkinder mit ihrem gedichteten Märchenlied auf die Bühne gekommen. Die Fee ließ sich nicht lange bitten und brachte die Truhe herein.

Fleißig hatte Frau Hörtzsch ihre Prüfungen absolviert und alle Zahlen notiert. Und siehe da – das Schloss ließ sich öffnen. Für einen Klumpen Gold hat es zwar nicht ganz gereicht, aber eine Reise in die goldene Stadt Prag gesponsert von Kollegen, Rentnern und Elternvertretern soll eine gelungene Abwechslung in der Rentenzeit bringen.



Natürlich bedankten sich zu dieser Veranstaltung auch das Schulamt, der Bürgermeister und die Verbandsgemeinde bei der Schulleiterin und würdigten ihr Wirken. Mit einem großen Strauß wurde nun Frau Arnold im neuen Amt beglückwünscht – Direktorin der Grundschule Droßdorf ab dem 1. Februar 2019.

Zum Abschluss kullerte dann doch so manche stille Träne, als ergreifend 92 Schüler Mark Forsters „Sowieso“ sangen und jeder eine Rose überreichte.

S. Junghanns

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Haynsburg

Freitag 01.03. 18.00 Uhr Weltgebetstag
Sidoniesturm

Rippicha

Sonntag 03.03. 11.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Sonntag 10.03. 11.00 Uhr Gottesdienst

Heuckewalde

Donnerstag 21.03. 18.00 Uhr Gottesdienst

Kleinpörthen

Samstag 23.03. 15.00 Uhr Gottesdienst

Zeitz

Donnerstag 14.03. 14.00 Uhr Gehörlosengottesdienst
Rahnestr. 1

Sonntag 17.03. 18.00 Uhr Taizé-Andacht
Rahnestr. 1

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindegemeinderäte

Pfr. W. Köppen

03441 215559/213681

Droyßig



Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren herzlich zum Geburtstag



Gemeinde Droyßig

Herr Heinz Müller	am 04.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Martin Busch	am 20.03.	zum 70. Geburtstag
<u>Droyßig OT Stolzenhain</u>		
Frau Helga Graul	am 13.03.	zum 70. Geburtstag

Schritt für Schritt LESEN LERNEN

In den vergangenen sechs Monaten haben die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen schon einige Buchstaben gelernt. Und wenn man die ersten Wörter und Sätze selbst lesen kann, ist der richtige Zeitpunkt gekommen, um auf das Angebot der Gemeindebibliothek für die Erstklässler aufmerksam zu machen. Dazu besuchten die Kinder der Grundschule Droyßig die Bibliothek im Schloss. Hier konnten alle eine Lesetüte in Empfang nehmen. Neben Lesezeichen und kleinen süßen Überraschungen enthielt diese auch einen Gutschein für ein schönes Buch und eine kostenlose Anmeldung für die Bibliothek.

Die Bibliothekarin besucht auch alle Schulanfänger der Grundschulen in Kretzschau und Droßdorf, um die Lesetüten dort zu verteilen. Insgesamt wurden so 80 Erstklässler mit ihren Eltern zu einem Besuch in die Gemeindebibliothek Droyßig eingeladen.

Lesen lernen ist eine Meisterleistung; es gelingt nur Schritt für Schritt. Erstlesebücher in verschiedenen Lesestufen unterstützen die Kinder dabei. In den Büchern für die 1. Klasse erleichtern große Schrift und kurze Abschnitte das Lesen. Viele Bilder unterstützen das Leseverstehen. Leserätsel laden zu einer spielerischen Auseinandersetzung mit dem Text ein. Wir empfehlen verschiedene Reihen:



BÜCHERSTERNE

Paul Maar: Das Sams und der blaue Wunschpunkt
Paul Maar: Das Sams und die Wunsch-Würstchen
Paul Maar: Das Schul-Abc

LESERABE – leichter lesen lernen mit der Silbentrennmethode

Inge Meyer-Dietrich:

Der kleine Drache und der Monsterhund

Rüdiger Bertram: Wilde Wikinger Geschichten

Claudia Ondracek; Die Bolzplatz-Bande macht das Spiel!

Entdecken Sie das Angebot am Besten vor Ort.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

V. Huhnstock

Dipl.-Bibliothekarin

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssid@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
unter www.droyssid.de

Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Marienstift	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr		08.30 Uhr
Montag		07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Mittwoch	(18.45 Uhr)	07.30 Uhr	
Donnerstag		07.30 Uhr	
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Samstag		07.30 Uhr	

Freitag, 01.03., Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

17.00 Uhr	Zeit, evangel. Gemeinde
18.00 Uhr	Burtschütz, evangel. Gemeindehaus
18.00 Uhr	Theißen, evangel. Gemeindehaus

Montag, 04.03., Gemeindefasching

19.00 Uhr Pfarrzentrum

Mittwoch, 06.03., Aschermittwoch, Hl. Messe

07.30 Uhr	Marienstift
09.00 Uhr	Dom
18.00 Uhr	Droyßig
18.30 Uhr	Dom

Mittwoch, 06.03., Beginn der Exerzitien im Alltag

19.15 Uhr Pfarrzentrum

Donnerstag, 07.03., Kreuzweg

18.00 Uhr Tröglitz

Montag, 11.03., Kreuzweg

16.30 Uhr Dom

Droyßig

**Montag, 11.03., Bibelkreis**

17.30 Uhr Pfarrhaus

Montag, 11.03. – Freitag, 15.03., Bibelwoche in Tröglitz

19.00 Uhr Burtschütz

Donnerstag, 14.03., Kreuzweg

18.00 Uhr Tröglitz

18.00 Uhr Droyßig

Samstag, 16.03., Einkehrtag für Frauen mit Propst Gerhard Nachtweih i. R., Halle

09.30 Uhr Pfarrzentrum

Samstag, 16.03., Türkollekte für das Kinderkrankenhaus in Kitkum**Sonntag, 17.03., Nach dem Gottesdienst im Dom herzliche Einladung zur „Fastensuppe“****Montag, 18.03., Kreuzweg**

16.30 Uhr Dom

Montag, 18.03., Sitzung des Kirchenvorstandes

18.00 Uhr Pfarrhaus

Donnerstag, 21.03., Kreuzweg

18.00 Uhr Tröglitz

Montag, 25.03., Seniorenkreis: Hl. Messe mit Krankensalbung

14.30 Uhr Marienstift

Montag, 25.03., Kreuzweg

16.30 Uhr Marienstift

Donnerstag, 28.03., Kreuzweg

18.00 Uhr Tröglitz

18.00 Uhr Droyßig

Samstag, 30.03., Ministrantenstunde

10.30 Uhr Pfarrzentrum

*** Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten**

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz

Schlossstraße 7, 06712 Zeitz

Telefon: 03441 211391, Fax: 03441 211654

E-Mail: kath-zeitz@gmx.de, Homepage: www.kath-zeitz.de

Gottesdienste im evg. Pfarrbereich Droyßig**3. März – Estomihi**

08.45 Uhr Hollsteitz

10.00 Uhr Pötewitz

14.00 Uhr Droyßig, Familienkirche

Roßdeutscher

Roßdeutscher

Kammler

10. März – Invokavit

14.00 Uhr Kretzschau

Roßdeutscher

17. März – Reminiscere

08.45 Uhr Quesnitz

10.00 Uhr Droyßig

Roßdeutscher

Roßdeutscher

31. März – Lätare

10.00 Uhr Meineweh, Orgelmusik

14.00 Uhr Pötewitz

Exler

Roßdeutscher

Kontakt:

Ev. Pfarrbereich Droyßig

Pfarrer

Christoph Roßdeutscher

Kirchplatz 8

06722 Droyßig

Pfarrbüro:

Frau Annett Peters

Öffnungszeiten:

Di., 8 – 12 Uhr, Do., 13 – 17 Uhr

Tel.: 034425 21417

Fax: 034425 21431

E-Mail:

pfarramt.droyssig@gmx.de

Kindersachenbörse

Die Zeit vergeht wieder einmal viel zu schnell und schon steht die nächste Kinderkleiderbörse vor der Tür. Am Samstag, dem 09.03.2019, findet in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr (Schwangere ab 07.30 Uhr) im Saal der ehem. Gaststätte „Dorfkrug“ Weißenborn die 33. Kindersachenbörse statt.

Die Sachen werden am Freitag, dem 08.03.2019, in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr angenommen.

Angeboten werden zeitgemäße Frühlings- und Sommerbekleidung, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und noch vieles mehr. Für gemeinnützige Zwecke werden wieder 15 % des Verkaufserlöses gespendet.

Wir freuen uns schon auf viele schöne Sachen und wünschen schon jetzt viel Spaß beim Vorbereiten, Verkaufen und natürlich auch beim Einkaufen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Einwohnern von Weißenborn, die den Ansturm auf ihren Ort an diesen 2 Tagen so nett erdulden.

Das Organisationsteam der Kinderkleiderbörse Weißenborn



Droyßig



Weißenborner Geschichten – aus der Chronik von K. Penkwitz

(neu geblättert von M. Wötzel/Weißenborn 02/19)

Die Heimat in Weißenborner Mundart

Der Altchronist Kurt Penkwitz hatte im Mai 1959 die Idee, für die Nachwelt die Redensarten und Sprachgewohnheiten der Weißenborner Menschen aufzuschreiben. So verfasste er nachfolgende Zeilen mit der Überschrift „Meine Heemte“.

Meine Heemte, mei Weißenborn, ich lieb dich sihre, bin immer fruh, wenn ich vun Dir hire, wenn unse Bauern fohrn uffs Fald, ihr „Hio“ gegen de Hauswand schallt, dowards usochte Zeit uff zustien un raus, nich me im Nast gebliem. Der Milchfohrer wor och schon do und vel Orbeit hott unse Bauersfro, misten, malken un´s Beschicken kreit frühzeit´g schon en krummen Ricken. Strimpe stuppen, Husen flicken, Wäsche woschen und Heiste kehrn, was wird dor heitge Tog beschern.

Sune Pleite, kene Leite, och heje wos ass mern heite. Se hott´n ganzen Tog ern Drosch un sitzt nich fünf Minuten uff ´n Orsch. Se is aber in ollen orientiert, wenn doch der Olle noch dorwiert. Mit der Bamme uff dor Faust stebt se noch uff ´s Fald hinaus. Den ganzen Tog do jogt se, hetzte se, un Obens do isse ganz zertitsche un leht wie zerschlan uff dor Pritsche. Nu hott sis aber werkllich sott, de annern lam besser in der Stodt. Vel Leite gin zer Bohn ganz frih bei Wind un Watter un bei Schnie. Bald draußen uff der Mehlwags Hie do leht immer der marschte Schnie. Se fohrn noch Zeit um´s liebe Brut, im großen ganzen litt keener Nut. Kumm späte vun der Kläge heem, in der Heemte is doch scheen. Un wenn de Walt dich intressiert stellts Rodio on, do hirschte wos posiert, nischt gescheits, such uff dor Stelle mol de kurze, mol de lange Welle. Un biste ehnsam moch

der nischt draus, horch nor in de Walt hinaus. De warscht´s erlahm, sich nischts annersch wenn de vun deiner Heemte fort wannerscht. Un rannste frih glei in de Mehle un hulste Bretchen un och Brut, un vor deine Sau e bischen Schrut. Von do draußen, do siehste deine Heemte scheen, dos Helltol, Speckbarg un in Staudenheen. Vom Mehlweg un den Sandbarg siehste scheene den Puhlbarg an dr Hossler Trebe, in Lingdom un de Bohre. Am Karchbarg do ginn de Kinger huscheln, an der Qualle tun de Weiber tuscheln. Dos Hertenus wor blus aus Lehm, dos neie Spritzenhaus is ene Procht, dos ham unse Feuerwehrlite gemocht, un vuriges Johr am erschten Mai do kom de neie Spritze nei.

Heimatlied

Meiner Heemte sei gedocht,
an jeden Tog un jeder Nocht
wu fleißig jeder Bauer schafft,
un olles werkt mit ganzer Kroft.
Meine Heemte die is werkllich scheen,
vun Lingdom bis zum Staudenhen,
im Grunde wu dos Bächlein rauscht,
de Amsel seinem Plätschern lauscht.
Wu de alte Linde stieht, wu de Mehle sich in Winde trieht,
do is meine Heemt die ich lieb, fern vun allen Waltgetrieb.
Meine Heemte is mei Heiligtum,
wu meine lieben Eltern ruhn.
Do wu ich uffgewachsen bin,
do ziehts mich immer wedder hen.

Fortsetzungen folgen

Blutspende am 01.03.2019 in Droyßig

1. Blutspende im Jahr 2019 am Freitag, 1. März, von 16.00 bis 19.30 Uhr im Christophorus-Gymnasium Droyßig. Bitte bringen Sie zur **Anmeldung einen Lichtbildausweis** mit.

Die weiteren Termine zur Blutspende sind: **7. Juni; 30. August; 6. Dezember 2019.**

Wir sind überzeugt, dass auch dieses Jahr treue und neue Blutspender zahlreich erscheinen werden, vielleicht auch mit Freunden oder neuen Erst-Spendern (bitte Personalausweis mitbringen).

Wie immer steht ein reichhaltiger Imbiss für die Blutspender bereit.

Mit freundlichen Grüßen Interessengemeinschaft Blutspende Droyßig
Heidi Feitsch

Wichtige Termine im März 2019 - Angaben sind ohne Gewähr.

Droyßig

		Februar 2019		März 2019
Hausmüll	Montag	25.02.	Montag	11.03., 25.03.
Bioabfall			Montag	04.03., 18.03.
Gelbe Tonne			Donnerstag	14.03.
Blaue Tonne			Montag	14.03.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

		Februar 2019		März 2019
Hausmüll	Montag	25.02.	Montag	11.03., 25.03.
Bioabfall			Montag	04.03., 18.03.
Gelbe Tonne			Dienstag	12.03.
Blaue Tonne			Dienstag	12.03.

Gutenborn

**Anregungen, Ideen, Kritik, Vorschläge, Lob, Anliegen –
Herzliche Einladung zum Einwohnergesepräch!**

Wo stehen wir als Gemeinde und mit unseren Ortsteilen?
Was ist in den vergangenen beiden Jahren passiert?
Was sind die Vorhaben und Anliegen der kommenden Zeit?

Zu diesen Fragen möchte ich gern mit Ihnen ins Gespräch kommen und lade Sie daher herzlich zu folgenden Terminen ein:

Donnerstag, d. 21. März 2019, im Gasthof „Drei Linden“ in Bergisdorf,

Donnerstag, d. 28. März 2019, im Sportlerheim in Heuckewalde,

Dienstag, d. 9. April 2019, im Gemeinschaftsraum in Lonzig,

Donnerstag, d. 9. Mai 2019, im Gemeindezentrum in Droßdorf

jeweils 18.30 Uhr.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und auf konstruktive Diskussionen!

Ihr

Stefan Leier
Bürgermeister

Ausschreibung!**Die Gemeinde Gutenborn vermietet ab sofort**

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24a 3. OG rechts eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum, Ölheizung

Wohnungsgröße 57,60 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich € 290,88 € (5,05 €/m²) zuzüglich

Betriebskosten Vorauszahlung: 45,00 €

Heizkosten Vorauszahlung: 60,00 €

Kaution: zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24b 3. OG, links eine Zwei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum, Ölheizung

Wohnungsgröße: 46,69 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 236,25 € (5,06 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 40,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 50,00 €

Kaution: zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24b 2. OG, links eine Zwei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum, Ölheizung

Wohnungsgröße: 46,69 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 236,25 € (5,06 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 40,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 50,00 €

Kaution: zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24c 3. OG, links eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum, Ölheizung

Wohnungsgröße: 57,60 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 290,88 € (5,05 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 45,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 60,00 €

Kaution: zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24c 1. OG, links eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum, Ölheizung

Wohnungsgröße: 57,00 m²

Die Kaltmiete beträgt monatlich 287,85 € (5,05 €/m²) zuzüglich

Betriebskostenvorauszahlung: 45,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 60,00 €

Kaution: zwei Monatskaltmieten

Bewerbungen richten Sie bitte an die

**Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst
Liegenschaften, Frau Hilscher
Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
Tel. 034425 414-24**

oder an die

**Gemeinde Gutenborn, Frau Freyer
Schulstraße 12, 06712 Gutenborn
Schulweg 23, Tel. 03441 718793.**

Gutenborn



Ehrenamtlich engagieren, aber wie? – Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Gutenborn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Interessierte, die Gemeinde Gutenborn hält ab diesem Jahr wieder Einsatzstellen für Bundesfreiwilligendienstleistende bereit.

Ob im Bereich Kultur & Heimatpflege, Ökologie & Umweltschutz oder Sport – wer sich gemäß der persönlichen Interessenlage in und für die Gemeinde einsetzen möchte, ist hier genau richtig!

Wer kann mitmachen?

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer **JEDEN Alters**, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Wie wird gearbeitet?

Hinsichtlich Organisation und wöchentlicher Einsatzzeit gibt es ganz verschiedene Modelle, die individuell abgestimmt und vereinbart werden können.

Gibt es eine Vergütung?

Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt, wobei sich die Höhe u. a. auch nach der wöchentlichen Einsatzzeit und weiteren Faktoren richtet. Es wird im Durchschnitt zwischen 150,- € und 200,- € liegen.

Ist man in dieser Zeit sozialversichert?

Ja, es werden durch die Einsatzstelle für diese Zeit Beträge zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt.

Wie lange dauert ein Dienst?

Derzeit werden Vereinbarungen für die Dauer eines Jahres geschlossen. Der Dienst ist jederzeit aufkündbar, sollte sich zum Beispiel an der persönlichen oder beruflichen Lebenssituation etwas ändern.

Interesse?

Details zur genauen Organisations- und Funktionsweise können sehr gern erfragt werden.

Bei Interesse bitte einfach zu den Sprechzeiten der Gemeinde Gutenborn melden!

Ihr



Stefan Leier
Bürgermeister



Nachruf

Dreschfestverein Loitzschütz trauert um Friedhelm Kalb

Der Dreschfestverein Loitzschütz e. V. beklagt den Verlust seines Gründungsmitgliedes, engagierten Helfers und Mitstreiters Friedrich (Friedhelm) Kalb. Unser lieber Freund Friedhelm aus Loitzschütz erlag Ende Januar 2019, 71-jährig, einer heimtückischen Krankheit. Der Vorstand und die Mitglieder unseres Vereins haben Friedhelm Kalb im Kreis der großen Trauergemeinde die letzte Ehre erwiesen.

Friedhelm Kalb zählte zu den Mitorganisatoren der ersten Loitzschützer Dreschfeste, an deren jährlicher Mitgestaltung er bis 2018 aktiv beteiligt war. Insbesondere trug Friedhelm Kalb mit der Präsentation seiner Landtechnik, darunter Oldies wie Lanz Bulldogs und mobile Dreschmaschine, zum Gelingen der heimatischen Erntefeste in seinem Heimatdorf bei. Auch stellte er weit über ein Jahrzehnt lang seinen Garten als Festgelände und seine Scheune als urige „Dreschfest-Tenne“ für die Gäste zur Verfügung. Unser Mitstreiter war als Traktor-Fahrer unentbehrlich für die Logistik aller bisherigen 28 Dreschfeste. Zudem zeichnete sich Friedhelm Kalb bis zuletzt für die Rasenmäh des Festplatzes und von privaten Grünflächen im Dorfkern verantwortlich und trug über die Dreschfestzeit hinaus maßgeblich zu einem gepflegten Ortsbild bei.

Der Dreschfestverein Loitzschütz wird Friedhelm Kalb, der über sein ehrenamtliches Engagement für seinen Heimatverein und sein Dorf nie viel Aufhebens machte, ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand Dreschfestverein Loitzschütz e. V.

Heimatverein Droßdorf

Der Heimatverein Droßdorf lädt alle Interessierten ein zum **Bürgerstammtisch am 21. März 2019** ins Gemeindezentrum in Droßdorf.

Gutenborn



Grußkarten für die Gemeinde Gutenborn

80. Geburtstag, Goldene Hochzeit, Firmenjubiläum - dass der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde zu runden Geburtstagen und anderen wichtigen Jubiläen gratuliert, ist selbstverständlich und gehört einfach dazu. Doch womit eine Freude machen? Natürlich darf es gern etwas individuelles sein, etwas, das es nicht überall gibt. Und möglichst noch etwas, das einen Bezug hat zur Heimatgemeinde hat.

Dieser Aufgabe hat sich die Gemeinde Gutenborn in Zusammenarbeit mit der Zeitzer Künstlerin Marianne Mächtig sowie der Grundschu-



Die Fotografien werden auf die Platten übertragen.

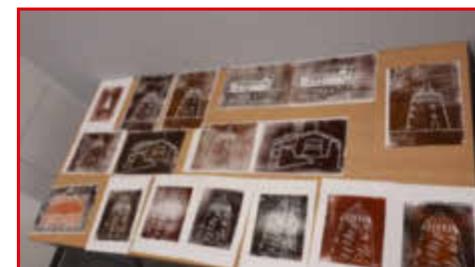
le und dem Heimatverein Droßdorf einem künstlerischen Workshop kamen am Abend des 19. Oktober 2018 nicht nur, wie gewohnt, die Schnitzer – und Handarbeitsgruppe im Droßdorfer Gemeindezentrum zusammen. Zusätzlich versammelte sich eine Gruppe von 10 Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassenstufen der Grundschule Droßdorf, um unter Anleitung von Marianne Mächtig Lynoldrucke anzufertigen. Das Besondere: Die Kunstwerke zeigen allesamt Motive aus dem Gemeindegebiet. So

wurden im Vorfeld z. B. die Holländermühle und die Kirche in Rippicha, das Schloss in Heuckewalde, der Reitplatz mit Richterturm in Bergisdorf oder die Schutzhütten in Kuhndorf und Loitzschütz abfotografiert. Diese Bilder haben die Kinder dann zunächst auf die Lynolplatten übertragen, um dann unter fachlicher Anleitung die Oberflächen mit Schnitzwerkzeugen so zu bearbeiten, dass Druckvorlagen daraus entstanden.

Anschließend wurden die Vorlagen mit verschiedenen Farbrollen überzogen und Drucke daraus angefertigt.

Nach der Trocknung wurden die Drucke digitalisiert und vom Druckhaus Blochwitz Grußkartenmotive daraus erstellt.

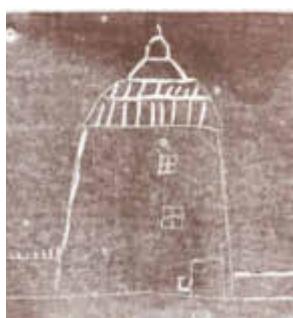
Die Karten gehen nun in Druck und werden schon bald regelmäßig zum Einsatz kommen.



Die noch frischen Drucke trocknen nach getaner Arbeit.



Motiv: Schutzhütte in Kuhndorf, von Melanie aus Kleinpörthen, 10 Jahre.



Motiv: Holländermühle in Rippicha, von Emelie aus Rippicha, 8 Jahre.



Motiv: Feuerwehrgebäude in Giebelroth, von Sophie aus Kleinpörthen, 10 Jahre.

Gutenborn



Ich freue mich, dass dieser Abend eine so gelungene Veranstaltung war. Er legte nicht nur die künstlerische Grundlage für die neuen Glückwunsch- und Grußkarten, sondern war auch Anregung für die verschiedenen Generationen: So konnten sich die jungen Künstler bei den Techniken der erfahrenen Schnitzer etwas abschauen, die sich regelmäßig einmal monatlich zusammenfinden. Und unsere etablierte Gruppe hat sich ebenfalls sehr interessiert an der Lynoldrucktechnik gezeigt, die sich sonst nicht in deren Repertoire befindet.

So kann sich nicht nur das Ergebnis sehen lassen. Auch die Aktion selbst hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht, so dass wir dies unbedingt mit einer Reihe weiterer Motive fortsetzen sollten. Ich bin jedenfalls sehr stolz auf die entstandenen Karten und freue mich sehr darauf, in Zukunft mit individuellen Grußkarten den Jubilaren der Gemeinde meine Aufwartung machen zu können.

Stefan Leier

Bürgermeister der Gemeinde Gutenborn



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Prototypen der fertigen Karten.

Gutenborn



Der Bürgermeister Herr Leier testete die Lieferwochen beim Kampfrath Partyservice und wünscht für den Entspurt viel Erfolg.

Aktuelle Ansetzungen Heuckewalder SV

**Herren (Kreisklasse Ostthüringen St. B & D)**

Sa., 16.03.	SG Pölzig/HSV I gg OTG Gera	(14 Uhr)
So., 17.03.	SG Pölzig/HSV II gg Sportfreunde Gera	(14 Uhr)
Sa., 23.03.	SG G-Pforten/Lusan III gg SG Pölzig/HSV II	(14 Uhr)
So., 24.03.	SVE Bad Köstritz II gg SG Pölzig/HSV I	(14 Uhr)

B-Jugend (Unionsliga BLK/SK St. Süd)

So., 03.03.	VfB Zeitz gg SG Droy./Ost./Mert./HSV	(10.30 Uhr)
Sa., 09.03.	SG Droy./Ost./Mert./HSV gg SV 1916 Beuna	(10.30 Uhr)
Sa., 16.03.	JFV Weißenfels II gg SG Droy./Ost./Mert./HSV	(11 Uhr)
Sa., 23.03.	SG Droy./Ost./Mert./HSV gg SV Merseburg 99	(10.30 Uhr)

C-Jugend (Kreisliga Burgenland)

Sa., 02.03.	HSV gg Eintracht Lützen	(10.30 Uhr)
Sa., 09.03.	SC Naumburg II gg HSV	(10.30 Uhr)
Sa., 16.03.	HSV gg SG Freyburg/Bad Kösen	(10.30 Uhr)
So., 24.03.	SG Zeitz/Tröglitz gg HSV	(11 Uhr)

D-Jugend (Kreisliga Burgenland St. 2)

Sa., 02.03.	HSV II gg HSV I	(9.15 Uhr)
Sa., 09.03.	HSV II gg Eintracht Lützen	(9.15 Uhr)
So., 10.03.	HSV I gg SV Großgrinna II	(10.30 Uhr)
Sa., 16.03.	Eintracht Lützen gg HSV I	(10.30 Uhr)
So., 17.03.	SV Spora gg HSV II	(10.30 Uhr)
Sa., 23.03.	HSV II gg SG Profen/Elstertrebnitz I	(9.15 Uhr)
So., 24.03.	HSV I gg SV Spora	(10.30 Uhr)

F-Jugend (Kreisoberliga Ostthüringen)

Sa., 23.03.	SG G-Lusan/Pforten I gg SG Pölzig/HSV	(10.30 Uhr)
So., 31.03.	SG FCL/VfL Gera II gg SG Pölzig/HSV	(10.30 Uhr)

Kretzschau



Einladung zum Winternachmittag

am Sonntag, 3. März 2019
ab 14.00
ins Bürgerhaus Gladitz

Jedes Jahr zur Winterzeit
ist es wieder mal soweit.

Wir laden ein ins Bürgerhaus
zu Kaffee und auch Kuchenschmaus.

Und wie es meist so ist im Winter,
fast gar nichts los für unsre Kinder.

Der Bastelraum steht wieder offen
und möchte auf Besucher hoffen.

Danach zeigt euch mit viel Elan
Clown Klaus gleich alles, was er kann.

Mit Luftballons kann er viel machen,
ihr werdet alle drüber lachen.

Singen und auch zaubern wird gelingen
und euch damit Freude bringen

Der Dorfschulmeister lädt natürlich ein,
im Unterricht dabei zu sein.

Er freut sich auf die Schülerschar
genauso sehr wie letztes Jahr.

Auch Sitzbleiber gern gesehen,
sie werden's diesmal schon verstehen.

Die Frauen zeigen ihre Handarbeiten
und möchten euch zum Kauf verleiten.
Den Gewinn, den werden sie verwenden,
um für nen guten Zweck zu spenden.

Selbst Deftiges ist vorgesehen
und durstig muss auch niemand gehen.

Wir sehen Gäste wirklich gerne,
egal ob aus der Nähe oder Ferne.

Wir hoffen, dass auch dieser Tag
für alle gut gelingen mag.

Es lädt ein:



D. Kühn

- Anzeigen -



Wetterzeube



Die Gemeinde Wetterzeube möchte allen Frauen zu Ihrem Ehrentag recht herzlich gratulieren und lädt hiermit zu einer kleinen Feierstunde am



08. März 2019

ins **Dorfgemeinschaftshaus Wetterzeube** ein.



**Beginn: 15:00 Uhr
mit Kaffee und Kuchen.**

Die Musikschule „Anna Magdalena Bach“ wird mit einem kleinen Programm auftreten.

Für Speisen und Getränke (Kaffee und Kuchen sowie kleiner Imbiss) ist ein Unkostenbeitrag von 5,00 € zu entrichten.



Gute Laune ist mitzubringen!

Wir bitten um telefonische Rückmeldung Ihrer Teilnahme unter 036693/22225 (Gemeinde) bis spätestens 01.03.19!



AUFRUF zum Subbotnik!!!

Der „Förderverein Haynsburg“ e. V. ruft erneut alle Mitglieder und Interessierte zum Subbotnik – freiwilligen Arbeitseinsatz – auf.

Bei den Einsätzen im letzten Jahr wurde gemeinsam viel geschafft und gute Ideen entwickelt.

So ist u. a. angedacht, das angefallene Holz zugunsten des Fördervereins zu versteigern und bei einem kleinen Osterfeuer den Rest anzuzünden. Dies soll am 13.04.2019 ab 16.00 Uhr auf dem Burggelände erfolgen. In Vorbereitung des Ostermarktes am 13.04.2019 wollen wir wieder das Umfeld verschönern. Für weitere Vorschläge sind wir jeder Zeit offen.

Es gibt also wieder viel zu tun.

**Wann und wo!?!? 6. April 2019,
09.00 bis ca. 12.00 Uhr
Treffpunkt: Turm im Burghof**

Eine telefonische Anmeldung unter 036693 22225 wäre nett, da die Aktion vorbereitet und Arbeitsmaterialien besorgt werden müssen.

In diesem Sinne auf zum Subbotnik,
denn nur **gemeinsam** sind wir erfolgreich!!!!

gez. Michael Altendorf
Vorsitzender

Oster- und Kinderflohmarkt – Bitte vormerken!!!

Die Gemeinde Wetterzeube lädt wieder auf das Burggelände der Haynsburg ein. Die Vorbereitungen für den Ostermarkt am



**13. April 2019
von 10.00 bis 16.00 Uhr**

sind in vollem Gange.

Einige Händler vom vorigen Jahr sind wieder mit dabei und werden ihre Stände auf der Tenne aufbauen.

In frühlingshaftem Ambiente – bei hoffentlich auch schönem Wetter – werden wir wieder den Osterhasen begrüßen können.

Für unsere kleinen und großen Kinder gibt es bei unserem **2. Kinderflohmarkt** von Spielsachen über Bücher bis Klammotten alles, was das Kinderherz begehrt.

Für Verpflegung, Getränke sowie Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sorgen die Vereine der Gemeinde.

Um **16.00 Uhr** werden vom und für den „Förderverein Haynsburg e. V.“ ca. 2 rm **Feuerholz versteigert** und ab **17.00 Uhr** im Garten unterhalb der Burg ein **Osterfeuer** angezündet.

Gern nehmen wir noch Anmeldungen für das vorösterliche Treiben entgegen.

Wer sich beteiligen möchte, meldet sich bitte für den **Ostermarkt** bei Frau Hansen
Tel.: 036693 22225
E-Mail: gem.wetterzeube@t-online.de

und für den **Kinderflohmarkt** bei Frau Wanner
Tel. 0175 8205439
E-Mail: isabell.wanner@gmail.com

(Die Teilnahme ist kostenlos!)

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Gemeinde Wetterzeube

Anzeigen